

Anlage VI. zum Berichte der zoologischen Section.

Verzeichniss

der Weichthiere Westfalen's und Lippe-Detmold's
nach den darüber bekannt gewordenen Materialien und eigenen
Beobachtungen zusammengestellt von

B. Farwick in Cleve.

Mollusca, Weichthiere.

I. Klasse: *Accphala*, Kopfflose.

1. Ordnung: *Saccacephala*, Sackträger.

Familie: *Eryzoa*, Moosthierchen.

Gattung: *Alcyonella*.

Arten: *A. stagnorum*, Federmoosthierchen; in Colonien auf Holz im Wasser, dieses
moosrasenartig überdeckend.

2. Ordnung: *Conchifera*, Muscheln.

Familie: *Elatobranchiata*, Blätterkiemer.

α. *Dimya*, mit 2 Schalenschliessmuskeln.

Gattung: *Anodonta* Lam., Teichmuscheln.

Arten: *A. cygnea* L., Schwanenteichmuschel; Schlossgraben bei Münster. Grösste
einheimische Muschel. Schalenform variabel.

A. anatina L., Ententeichmuschel; Teiche und Sümpfe um Münster, auch
sonst im Gebiete sehr verbreitet.

Es werden noch folgende Arten angegeben, über deren Cha-
rakter als solche verschiedene Meinungen herrschen.

A. cellensis Schroet., Werre bei Herford.

A. piscinalis Nills., Werre und Eltze bei Herford, Weser
bei Behme.

A. complanata Zglr., Werre bei Herford und Detmold, Weser
bei Behme.

Gattung: *Unio* Retz., Flussmuschel.

Arten: *U. crassus* Retz., dicke F.; Werre und Eltze bei Herford, Weser bei Minden.

U. ater Nils., schwarze F.; Bach bei Detmold.

U. tumidus Retz., aufgetriebene F.; Werre und Eltze bei Herford, Weser
bei Minden.

U. pictorum L., Malermuschel; Werse, Ems.

Gattung: *Cyclas* Brug., Fluss-Herzmuschel.

Arten: *C. rivicola* Lam., Ufer-F.-H.; Weser bei Minden.

C. cornea L., hornige F.-H.; Aa bei Münster, Wassergräben bei Lippstadt,
gemein (Dr. Müller).

C. calyculata Dr.; Teiche und Sümpfe bei Münster, Herford, Detmold,
Lippstadt, Beleke, seltener als vorige (Dr. Müller).

Gattung: *Pisidium* C. Pf., Erbsmuschel.

Arten: *P. amnicum* Müll., Bach-Erbsm.; Aa bei Münster.

P. fontinale Dr., Quellen-Erbsm.; Bäche und Sümpfe bei Münster, Detmold, Lippstadt; auf der Haar im Thale der Pöppelsche und in dem der Westerschledde (Dr. Müller). Kleinste Art des Gebietes.

P. obliquum Lam., Lippstadt in der Bulke (Dr. Müller).

P. obtusale C. Pf., gestuzte Erbsm.; Sümpfe bei Detmold. Artberechtigung zweifelhaft.

P. Henslowianum Jenyus., nach O. Goldfuss im Sande der Weser bei Minden.

II. Klasse: *Cephalophora*, Kopfweichthiere.

1. Ordnung: *Gastropoda*, Schnecken.

Familie: *Platypoda*, Flachfüßer.

Unterfamilie: *Heterobranchia*, Verschiedenkiemer.

Gattung: *Ancylus* Geoffr., Napfschnecke.

Arten: *A. fluviatilis* Müll., Fluss-N.; Ruhr, Hönne, Lenne, Werre bei Herford, Alme und Rothe bei Paderborn, kleine Lippe bei Lippstadt (Dr. Müller).

A. deperditus Desm., Lippstadt, in der Bulke (Dr. Müller).

A. lacustris L., See-N.; Aa (zahlreich), Ems, Lippstadt, an Wasserpflanzen sehr häufig (Dr. Müller).

Unterfamilie: *Prosobranchia*, Vorderkiemer.

Gattung: *Neritina* Lam., Schiffchenschnecke, Mondschncke.

Arten: *N. fluviatilis* L., Fluss-Sch.; Weser bei Minden, Herstelle, Beverungen, Lippstadt, an Steinen der kleinen Lippe sehr häufig (Dr. Müller).

Gattung: *Paludina* Lam., Sumpfschnecke.

Arten: *P. vivipara* L., lebendig gebärende S.; Sümpfe bei Lippstadt (Dr. Müller), Werse, Werre, Sümpfe bei Porta, Delbrück, Wiedenbrück.

P. (Bythinia) Gray *impura* Lam., schmutzige S.; Aa, Weser, Lippstadt (Dr. Müller); und sonst im Gebiete in Sümpfen sehr verbreitet.

P. (Bythinia) Troscheli Partsch, nach Prof. Dunker's Bestimmung; Lippstadt in Wassergräben. Seltener als vorige (Dr. Müller).

Gattung: *Valvata* Müll., Federschnecke.

Arten: *V. cristata* Müll. In Wassergräben und Sümpfen, z. B. der Glenne und Bulke, bei Lippstadt nicht selten (Dr. Müller).

V. piscinalis Müll., Fischteich-F.; Aa bei Münster, Gräben bei Delbrück, Glenne und Bulke bei Lippstadt, Sümpfe bei Minden (Dr. Müller).

V. depressa C. Pf., niedergedrückte F., Weser (Fluthtümpel b. Vürgassen), Lippstadt, in Wassergräben der Lippekämpfe (Dr. Müller).

Unterfamilie: *Pulmonata*, Lungenschnecken.

A. *Aquatilia*, Wasserschnecken.

Gattung: *Physa* Drap., Blasenschnecke.

Arten: *Ph. hypnorum* L., Astmoos-Bl.; Sümpfe um Herford, Minden, Münster, Lippstadt (Dr. Müller), und sonst im Gebiete sehr verbreitet.

Ph. fontinalis L., Quellen-Bl.; Teiche und Gräben bei Münster, Herford, Lippstadt (Dr. Müller), Minden: Weser, Ems, Nethe b. Bruchhausen.

Gattung: *Planorbis* Müll., Scheibenschnecken.

Arten: *P. corneus* L., hornige Sch.; in Sümpfen und Teichen sehr verbreitet in

- der Westfälischen Ebene, auf der Haar wurde sie nicht gefunden, während sie z. B. bei Lippstadt noch sehr gemein ist (Dr. Müller).
- P. marginatus* Dr., gerandete Sch.; Aa, Weser, Lippe und sonst in Wassergräben, Sümpfen und Teichen häufig (Dr. Müller).
- P. carinatus* Müll., gekielte Sch.; Sümpfe bei Paderborn (Dr. Tenckhoff), bei Lippstadt in Wassergräben und Sümpfen häufig, wenn auch seltener als vorige (Dr. Müller).
- P. vortex* L., Wirbel-Sch.; in stehenden Gewässern, Gräben, zahlreich im Gebiete; Lippstadt (Dr. Müller).
- P. leucostoma* Mich., Lippstadt, in Wassergräben sehr häufig; auch in den Schluchten der Haar (Dr. Müller).
- P. spirorbis* L., Spiralkreis-Sch.; Aa, Sümpfe und Gräben bei Münster, Emsgebiet, Lippstadt in Wassergräben, auch in den Schluchten der Haar (Dr. Müller).
- P. contortus* L., eng zusammengerollte Sch.; Aa, Gräben der Ems, Bleichegräben bei Bruchhausen, Glenne bei Lippstadt (Dr. Müller).
- P. albus* Müll., weisse Sch.; Fluthtümpel der Weser bei Herstelle, Aagenist, in Bulke und Glenne bei Lippstadt häufig, auch in den Schluchten der Haar nicht selten, ebenso bei Beleke und Warstein (Dr. Müller).
- P. nitidus* Müll., glänzende Sch.; Tümpel bei Münster und Paderborn, Glenne bei Lippstadt (Dr. Müller).
- P. fontanus* Montag., Quellen-Sch.; Paderborn, Lippstadt, in der Glenne, ziemlich selten (Dr. Müller).

Gattung: *Amphipeplea* Nilson.

- A. glutinosa* Müll., Lippstadt, in mit *Lemna* und *Hydrocharis* gefüllten Wassergruben nicht selten (Dr. Müller).

Gattung: *Limnaeus* Dr., Schlamm-schnecke.

Arten: *L. stagnalis* L., Sumpf-Sch.; Teiche und Gräben der Ebene und Gebirgs-
gend.

- L. glaber* Müll., glatte Sch.; Teiche bei Münster (Lütkenbeck), Herford.
- L. truncatulus* Müll. (*minutus* Drap.); gestutzte Sch.; Teiche bei Münster (Maikotten), Delbrück, Deissel, Lippstadt, in Wassergräben der Kämpe sehr häufig, auch in den Kalkschluchten der Haar (Dr. Müller).
- L. paluster* Müll., Lippstadt, in der Glenne (Dr. Müller).
- L. pereger* Müller, wandernde Sch.; Sümpfe bei Münster (Maikotten), Herford, Detmold, Wiesengräben zwischen Beleke u. Warstein (Dr. Müller).
- L. vulgaris* Pfeif., gemeine Sch., nach O. Goldfuss: Sümpfe am Fusse des Doberges bei Herford, in Wassergräben und Sümpfen bei Lippstadt sehr gemein, ebenso zwischen Beleke und Warstein (Dr. Müller).
- L. auricularius* L., Ohr-Sch.; Aa bei Münster, Ems, Weser, Glenne bei Lippstadt (Dr. Müller).
- L. ovatus* Drap., gewölbte Sch.; Gräben bei Münster, in der Bewer, Gräben bei Bruchhausen (vermuthl. zu *vulgaris* Pfeif. gehörig (Dr. Müller).
- L. fuscus* Pfeif., nach O. Goldfuss: Doberg bei Herford und Porta.

B. *Terrestria.*

Gattung: *Succinea* Dr., Bernsteinschnecke.

Arten: *S. putris* L., stinkende Bernsteinschnecke. Allgemein verbreitet im Gebiete, vornehmlich an Flussufern und seinen Pflanzen.

S. Pfeifferi Rossm., Pfeiffer's B.; Ufer der Wese und Aa, Bulke bei Lippstadt, Wiesengraben zwischen Beleke und Warstein (Dr. Müller).

S. oblonga Dr., längliche Bernsteinsch.; die seltenere Art. Feuchte Gräben bei Münster, Ennigerloh, Herford, Ufer der Weser bei Minden, Lippstadt, unter Steinen und unter der Rinde von Weiden-Bäumen. In der Pöppelsche lebend und fossil im Alluvium (Dr. Müller).

S. arenaria Bouch., Sand.-B.; nur ein Standort bekannt geworden durch Otto Goldfuss: Rothenhof bei Porta.

Gattung: *Vitrina* Dr., Glasschnecke.

Arten: *V. pellucida* Müller, durchsichtige Gl.; Ober-Behme bei Herford, Porta, Münster häufig im Schlossgarten, an Weidenstämmen bei Lohne (Dr. Buddeberg), in der Westerschledde unter Laub (Dr. Müller).

V. diaphana Dr., durchscheinende Gl.; Beverungen (Pastor Westermeier).

Gattung: *Helix* L., Schnirkelschnecke.

Gruppe: *Patula*.

Arten: *Helix pygmaea* Drap., Zwergschnecke; Delbrück, Haarbrück, Paderborn, Münster nicht selten, Lippstadt unter Laub, Westerschledde (Haar) (Dr. Müller).

H. rotundata Müll., gerundete Sch.; auf Kalk und Mergelboden allgemein verbreitet, z. B. Hunnebusch bei Lippstadt, Wälder der Haar, Devonkalk des Sauerlandes, dagegen scheint sie auf dem Sande der Ebene zu fehlen (Dr. Müller).

Gruppe: *Hyalina*.

H. cellaria Müll., Kellerschnecke; in der Ebene und im Gebirge häufig. Mit dem Gemüse oft in Kellerräume verpflanzt.

H. crystallina Müll., Krystalsch.; in feuchten Waldungen der Ebene und des Gebirges, z. B. Hunnebusch bei Lippstadt, Kalkschluchten der Haar (Dr. Müller).

H. hyalina Fér., glashelle Sch.; Aufenthalt wie vorhin.

H. nitida Alder (*lucida* Drap.), glänzende Sch.; feuchte Plätze, Wiesen. Münster, Herford, Paderborn, auf Kämpen bei Lippstadt (Dr. Müller), in Weidenstämmen bei Lohne (Dr. Buddeberg). Fossil im Alluvium der Pöppelsche (Dr. Müller).

H. nitidula Fér., fettglänzende Sch.; Ober-Behme, Detmold, Hunnebusch bei Lippstadt, Wälder der Haar und des Devonkalks des Sauerlandes häufig (Dr. Müller).

H. nitidosa Fér., der vorigen sehr ähnlich. Haarbrück (Pastor Westermeier), Ober-Behme (Otto Goldfuss). Selten.

Gruppe: *Truticola*.

H. incarnata Müller, fleischfarbene Sch.; Münster: Schlossgarten, Handorf: Weseufer, Wesergegend, Lippstadt im Hunnebusch, in Wäldern der Haar und auf dem Devonkalk des Sauerlandes häufig (Dr. Müller).

H. fruticum Müll., Strauchschncke; Stadtberge (Pastor Westermeier), Lippstadt, im Hunnebusch nicht selten (Dr. Müller).

H. hispida L., rauhhaarige Sch.; gemein in der Ebene und im Gebirge.

H. sericea Drap., seidenhaarige Sch.; Münster im Aagenist, Lippstadt im Anspülig der Kämpe, häufig mit voriger (Dr. Müller).

Gruppe: *Conulus*.

H. fulva Dr., rothgelbe Sch., im ganzen Gebiet verbreitet, vorzüglich findet man sie unter moderndem Holze und an Steinhaufen im Felde, auch in Wäldern unter Laub, z. B. bei Lippstadt und auf der Haar (Dr. Müller).

Gruppe: *Acanthinula*.

H. aculeata Müll., gestachelte Sch.; selten, gefunden wurde sie in nur wenigen Exemplaren bei Münster (Gebüsch hinter dem weissen Kreuz), im Ober-Gaffelthale bei Haarbrück und bei der Klus Edessen, im Hunnebusch bei Lippstadt und in den Wäldern der Haar (Dr. Müller).

Gruppe: *Xerophila*.

H. ericetorum Müll., Haide-Sch.; Gebirge: Teutoburger Wald, hohe Kalkfelder bei Haarbrück und Jacobsberg, Sauerland: Küstelberg, im Paderbornschen. Nur auf Kalkboden, auf diesen aber gemein. Haar, Devonkalk des Sauerlandes (Dr. Müller).

H. candidula Stud., leuchtende Haide-Sch.; steinige Abhänge des Muschelkalkgebirges in der Wesergegend, so bei Herstelle, Haarbrück, Dahlhausen, Bielefeld auf dem Sparrenberge, Döberg bei Herford, Königsberg bei Detmold. Ebenfalls nur auf Kalkboden. Auf den Aeckern der Haar gemein, nebst *var. costulata* Ziegl. gemein (Dr. Müller).

Gruppe: *Arianta*.

H. arbustorum L., Baumgarten-Sch.; Ufer der Weser bei Minden, Ober-Behme, bei Bruchhausen, Stadtberge, Handorf an den Ufern der Werse, Wald zwischen Langenhorst und Burgsteinfurt, Lippstadt, Hunnebusch, Haar, Sauerland häufig (Dr. Müller).

Gruppe: *Glaphyra*.

H. pulchella Müll., niedliche Sch.; überall im Gebiete verbreitet, hält sich zwischen Kraut und Gras auf, auf feuchten Wiesen und in Wäldern unter Laub häufig, Lippstadt, Haar, Devonkalk bei Warstein (Dr. Müller).

H. costata Müll., gerippte Sch.; Ems und Wesergebiet, mit der vorigen häufig zusammen lebend; bei Münster: Wälle der Promenaden, Chausseegräben, Lippstadt sehr spärlich mit voriger, häufiger am Fusse der Haar (Dr. Müller), Lohne (Dr. Buddeberg).

Gruppe: *Gonostoma*.

H. obvoluta Müll., enggewundene Sch.; Porta, Paderborn, Herstelle, Beverungen, Stadtberge. Nur auf Kalk: an Kalkfelsen bei Warstein und Sundwig. Fossil im Alluvium der Pöppelsche (Dr. Müller).

Gruppe: *Ulostoma*.

H. personata Lam., maskierte Sch., nicht häufig; Hersteller Wald. Nur auf Kalk: im Hönnethal bei Klusenstein an Devonkalkfelsen (Dr. Müller).

Gruppe: *Archhelix*.

H. nemoralis L., Hainschnecke; im ganzen Gebiete wohl am meisten verbreitete Art, kommt jedoch meistens in Gärten vor.

H. hortensis Müll., Gartenschnecke; nicht selten: Münster, Beckum, Herford, kommt fast nie in Gärten vor. Fehlt bei Lippstadt und wohl überhaupt auf reinem Sandboden. In den Kalkschichten der Haar und an Devonkalkfelsen des Sauerlandes häufig, sowohl einfarbig hellgelb, als gelb mit schwärzlichen Binden. Am Kirchberge bei Warstein findet sich eine durch rothen Mundsaum und leberbräunliche Grundfarbe des Gehäuses ausgezeichnete Varietät, neben der Stammform (Dr. Müller).

Gruppe: *Pomatia* L.

H. pomatia L., Weinbergsschnecke; Vorkommen begrenzt, meistens in der Nähe von alten Schlössern und dann in mässiger Individuenzahl. Münster: Schlossgarten, Nienberge, Ennigerloh u. A. m.; bei Lippstadt spärlich, dagegen in der Pöppelsche (Haar) in grosser Menge (Dr. Müller). *Var. albina* ist bei Nienberge in einem Exemplar aufgefunden.

Gruppe: *Chilothrema*.

H. lapicida L., Steinschnecke; an Fels und Gestein: an der Ruhr bei Menden, Hönnethal, Diemelthal, Herstelle, Paderborn; ferner im Walde: Nienberge bei Münster und dort namentlich an Buchen. Fehlt in der sandigen Ebene, ist dagegen am Plänerkalkfels der Haar und am Devonkalkfels des Sauerlandes sehr gemein (Dr. Müller).

Gattung: *Bulimus* Scop., Vielfrassschnecke.

Arten: *B. obscurus* Müll., dunkle V.; an Bäumen: Beverungen, Haarbrück, Herstelle, Münster (Schlossgarten), Lippstadt im Hunnebusche unter Laub, ebenso in den Wäldern der Haar und bei Warstein (Dr. Müller).

B. montanus Dr., Berg-V.; ebenfalls an Bäumen, vornehmlich in Laubwäldern und Gebüsch des Gebirges, Beverungen, Porta, Paderborn. An den Devonkalkfelsen des Sauerlandes, z. B. bei Warstein und Klusenstein, und in den Kalkschluchten der Haar nicht selten; fehlt dagegen in der sandigen Ebene (Dr. Müller).

Gattung: *Acicula* Hartm., Nadelschnecke.

Art: *A. fusca* Walk., braune Stadtschnecke; Lippstadt unter Laub, spärlich (Dr. Müller).

Gattung: *Achatina* Lam., Achatschnecke.

Arten: *A. lubrica* Müll., fettglänzende Achatschnecke; allgemein verbreitet. Lippstadt, Haar, Sauerland (Dr. Müller).

A. acicula Lam. (Müll.), spindelförmige A.; Paderborn, Herstelle, Bonenburg, Münster: massenhaft im Aagenist. Lebt bis 0,5 M. tief unter

der Erde an Baumwurzeln und Pfählen. Lippstadt auf den Kämpfen, in den Kalkschluchten der Haar, an den Kalkfelsen des Sauerlandes (Dr. Müller).

A. tridens Pulten (*Azeca Matoni Turton*), dreizählige A.; selten, nur zwei Fundorte durch Otto Goldfuss bekannt geworden: Doberg bei Herford und Buchenberg bei Detmold. Lippstadt im Hunnebusche unter Laub nicht selten. In der Pöppelsche (Haar) fossil im Alluvium (Dr. Müller).

Gattung: *Pupa* Drap., Puppenschnecke.

Arten: *P. muscorum* L., Moos-P.; gemein im Felde und vereinzelt im Walde, besonders häufig zwischen gelagerten Steinen. In Steinbrüchen der Haar und an Devonkalkfelsen bei Warstein häufig, auch bei Lippstadt (Dr. Müller).

P. frumentum Dr., Getreide-P.; Aufenthalt wie bei der vorigen Art. Beverungen, Stadtberge.

P. doliolum Drap., am Kalkfels der Pöppelsche (Haar) nicht selten (Dr. Müller).

P. secale Dr., Saat-P.; Dielenberg bei Höxter (A. Schmidt nach Otto Goldfuss). An Devonkalkfelsen bei Warstein gemein (Dr. Müller).

P. (vertigo Müll.) *pygmaea* Dr., Zwerg-P.; auf Wiesen und Angern, so bei Münster, Detmold, Herford und im übrigen Wesergebiet; im Walde nach Cappel zu und an der Bulke bei Lippstadt; in der Westerschlede (Haar) (Dr. Müller).

P. (v.) pusilla O. F. Müller, Sandkorn-P.; Ober-Behme, Münster. Aufenthalt wie die vorige. Beide im Aagenist häufig.

P. (v.) septemdentata Fér., siebenzählige P.; in der Ebene der Ems auf Wiesen häufig, auch im Walde bei Delbrück.

P. (v.) sexdentata Daudeb., sechszählige P.; Lippstadt, im Walde nach Cappel zu, unter Laub (Dr. Müller).

Gattung: *Balea* Frid.

Arten: *B. fragilis* Dr., brüchige B.; sporadisch, Paderborn: Stadtmauer, Jakobsberg, dort ebenfalls an Gemäuer; Lippstadt im Hunnebusche unter Laub (Dr. Müller); Lohne an einer Gartenmauer (Dr. Buddeberg).

Gattung: *Auricula* Dr., Ohrschnecke (*Carychium* Müller).

Arten: *A. minima* Müll., kleinste Ohrschnecke; weit verbreitet, im Aagenist massenhaft vertreten; Wiesen und Wälder der Ebene, Kalkschluchten der Haar (Dr. Müller).

Gattung: *Clausilia* Dr., Schliessmundschnecke.

Arten: *Cl. laminata* Mont (*bidens* Dr.), Platten-Sch.; in Waldungen an Bäumen und Felsgestein, weit verbreitet: Herford, Porta, Sauerland, Nienberge und Handorf bei Münster, Lippstadt im Hunnebusch; in der Pöppelsche (Haar) lebend und fossil (im Alluvium), am Devonkalk bei Warstein und Klusenstein (Dr. Müller).

Cl. nigricans Pult; an Weidenstämmen bei Lohne (Dr. Buddeberg), an Devonkalkfels bei Warstein*) (Dr. Müller).

Cl. similis v. *Charp.*, gerippte Sch.; im gebirgigen Theile verbreitet; Minden, Paderborn.

var. albina bei Minden von Reallehrer Treuge aufgefunden.

Cl. rugosa C. Pf., höckerige Sch.; ebenso, auch Falkenburg bei Detmold.

Cl. ventricosa Dr., bauchige Sch.; an Baumstämmen im Hersteller Wald, Kalksteinbruch bei Haarbrück, Lippstadt im Hunnebusche, Pöppelsche (Haar) (Dr. Müller).

Cl. plicatula Dr., *var. minor*, fein gerippte Sch.; an Baumstämmen: Hersteller Wald, Steinhaufen am Jacobsberg, an Mauern bei Paderborn, Sparrenberg bei Bielefeld; an Devonkalkfelsen des Hönnethals bei Klusenstein sehr gemein (Dr. Müller).

Cl. { *Mortiletti* Dumont., } nach O. Goldfuss auf dem Kahlenberg bei
 { *lineolata* Held., } Schieder und Falkenburg bei Detmold.

Cl. pumila Ziegl., gedrungene Sch.; Hersteller Wald, Erkeln, Hunnebusch bei Lippstadt (Dr. Müller).

Cl. parvula Stud., kleine Sch.; an Steinhaufen, Jacobsberg, an alten Mauern: Herstelle, Brakel, Stadtberge, Paderborn. In den Kalkschluchten der Haar und an den Devonkalkfelsen bei Warstein und Klusenstein gemein (Dr. Müller).

Gattung: *Daudebardia* Hartm.

Arten: *D. brevipes* Dr., Paderborn (Tenckhoff).

Gattung: *Arion* Fér.; Theerschnecke.

Arten: *A. empiricorum* Fér., schwarze Th.; in Gärten und Waldungen. Allgemein verbreitet. Farbe: in der Sandgegend tief schwarz, im Gebirge meist gelbroth, ebenso in der Ebene.

A. hortensis Fér., Garten-Th.; in feuchten Waldungen und Gärten gemein.

A. olivaceus A. Schmidt; nach O. Goldfuss häufig auf Weidenstämmen bei Rothenfeld unweit Porta.

Gattung: *Limax* List., Wegschnecke.

Arten: *L. maximus* L., aschgraue W.; meist Waldbewohner, wird jedoch nicht sehr häufig angetroffen. Farbe: tief schwarz, grau, auch gelblich.

L. cinereo-niger Wolf., grau-schwarze W.; nach O. Goldfuss bei Oberbehne und Porta.

L. sylvaticus Dr.(?), Wald-W.; nach O. Goldfuss bei Herford und Porta.

L. agrestis L., Saatschnecke; allgemein verbreitet.

*) Ich fand von dieser Art bei Warstein im Nov. 1866 ein Exemplar mit zwei um eine ganze Windung von einander entfernten Mündungen. Vermuthlich war das Gehäuse eine Windung über der eigentlichen Mündung verletzt worden, und das Thier hatte sich dann bis hinter die verletzte Stelle zurückgezogen und diese zu einer neuen Mündung ausgebaut.

Zusammenstellung der Zahlenverhältnisse der Gattungen und Arten:

Gattungen.	Arten.	Gattungen.	Arten.
1. <i>Alcyonella</i>	1	14. <i>Succinea Drap</i>	4
2. <i>Anodonta Lam.</i>	2	15. <i>Vitрина Drap.</i>	2
3. <i>Unio Retz.</i>	4	16. <i>Helix L.</i>	25
4. <i>Cyclas Brug.</i>	3	17. <i>Bulinus Scop.</i>	2
5. <i>Pisidium C. Pf.</i>	5	18. <i>Acicula Hartm.</i>	1
6. <i>Ancylus Geoffr.</i>	3	19. <i>Achatina Lam.</i>	3
7. <i>Neritina Lam.</i>	1	20. <i>Pupa Drap.</i>	8
8. <i>Paludina Lam.</i>	3	21. <i>Balea Frid.</i>	1
9. <i>Valvata Müll.</i>	3	22. <i>Auricula Drap.</i>	1
10. <i>Physa Drap.</i>	2	23. <i>Clausilia Drap.</i>	9
11. <i>Planorbis Müll.</i>	10	24. <i>Daudebardia Hartm.</i>	1
12. <i>Amphipeplea Nils.</i>	1	25. <i>Arion Fér.</i>	3
13. <i>Limnaeus Drap.</i>	9	26. <i>Limax List.</i>	4

Im Ganzen 26 Gattungen mit 111 Arten.

L i t e r a t u r .

Verzeichniss der bis jetzt in der Rheinprovinz und Westfalen beobachteten Land- und Wasser-Mollusken etc. von *Otto Goldfuss*: in den „Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westfalens.“ XIII. Jahrgang. Bonn 1856.

Schneckenlese in Westfalen. Von Pastor *Westermeyer* in Haarbrück: in „Natur und Offenbarung.“ Jahrgang 1868. Heft 9, 10, 12. Jahrg. 1869. Heft 6 u. 8.

Die Bernsteinschnecken Westfalens. Von *B. Farwick*: in „Natur und Offenbarung.“ Jahrgang 1874. Heft 1.

Zur Kenntniss der einheimischen Schnecken. Von *B. Farwick*: im „Jahresbericht der zoologischen Section des Westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst pro 1874.“

Ausserdem wurden briefliche Mittheilungen der Herren Pastor *Westermeyer* in Haarbrück und *Tenckhoff* in Paderborn verwerthet, und von Dr. *Müller* in Lippstadt die von ihm bei Lippstadt, auf der Haar und im Sauerlande gesammelten und von Prof. *Dunker* in Marburg bestimmten Conchylien dem Verzeichnisse nachträglich eingeschaltet.

Für das Studium der Mollusken überhaupt sind zu empfehlen:

Albers, Joh. Christ.: „Die Heliceen nach natürlicher Verwandtschaft systematisch geordnet.“ Berlin 1850.

Draparnaud, J. P. F.: „Histoire naturelle des mollusques terrestres et fluviatiles 1819–21.“

Menke, C. Th.: „Synopsis methodica molluscorum, 1828–30.“

— — — und *Ludw. Pfeiffer*: „Zeitschrift für Malakozöologie.“

Pfeiffer, Carl: „Naturgeschichte deutscher Land- u. Süsswassermollusken, 1821–28.“

— *Ludwig*: „Die Schnirkelschnecken in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen, 1846.“

Rossmässler, E. A.: „Iconographie der Land- und Süsswassermollusken, 1835–44.“

Stein, J. P. E.: „Die lebenden Schnecken u. Muscheln der Umgegend Berlins.“ 1850.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Farwick Bernhard

Artikel/Article: [Verzeichniss der Weichthiere Westfalen's und Lippe-Detmold's 92-101](#)